



HzV-Info 4 / 2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Über 120 Hausärzte und damit über 60 % der ca. 190 Versorgerpraxen mit der entsprechenden Qualifikation im Land Bremen haben sich bereits in den HzV-Vertrag mit der AOK eingeschrieben. Und das trotz einer beispiellosen Desinformations- und Verängstigungs - Kampagne von KVHB.

Der AOK-Vorsitzende Kaufhold behauptet gar, HzV-Verträge würden zu Zusatzbeiträgen führen. Das ist grotesk. Gerade mal 6% ihrer Ausgaben wendet die **AOK Bremen** für die Honorare der Hausärzte auf. Selbst wenn es künftig 8% sein sollten, weiß Herr Kaufmann ganz genau, dass wir Hausärzte nicht die Kostentreiber im Gesundheitswesen sind! Vielmehr erheben doch gerade die Krankenkassen Zusatzbeiträge, die keine (Kosten-) Steuerung durch den Hausarzt möchten (z.B. DAK). Ganz widersprechen kann man allerdings Herrn Kaufhold nicht, der **HzV Vertrag wird die Honorare der Hausärzte in Bremen erheblich steigern - da hat er Recht!!**

Die Erfahrung der letzten Woche hat uns gezeigt, dass die AOK-Versicherten sich dem **Bekenntnis zu Ihrem Hausarzt** in Form der Unterschrift unter den neuen Vertrag nicht verschließen. Auch die notwendige Kündigung des Alt-HzV ist nicht wirklich ein Problem, denn wir Hausärzte und unsere Patienten sind ja inzwischen „Bürokratie – erfahren“.

Übrigens hat das Bundeskartellamt **nach der Erklärung der AOK, dass der Alt-Vertrag nur eine Übergangslösung, bis zum Eintreten der neuen HzV Verträge sein soll**, entschieden, dass die Rücknahme der Kündigung rechters war. Das bringt Ihnen einerseits weiterhin je 4 € für das 1. und 2. Quartal, bedeutet aber auch:

Die bisher eingeschriebenen **AOK-Patienten** müssen eine dritte Unterschrift leisten und den **HzV-Altvertrag kündigen!** Das **Kündigungsschreiben** haben wir angehängt. Es kann auch - wie alle anderen Materialien zum HzV-Vertrag - von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Die HzV-Versorgung ist kein System für alle Hausärzte. Wer genug Privatpatienten mit Homöopathie und Kassenpatienten mit Psychotherapie betreuen kann, wird vielleicht (mit diesen Patienten) nicht teilnehmen wollen. **Eine Arzteinschreibung ist in jedem Fall jedoch nicht schädlich, sondern sichert die Möglichkeit, mehr Zeit für seine Patienten zu haben und dennoch mehr Honorar zu erwirtschaften.**

Am 11.3. wird es in der Gesundheitsbehörde einen Termin zur Notdienstregelung geben, wir sind zuversichtlich, dass die KVHB zur gebotenen Vernunft, die einer Körperschaft Öffentlichen Rechts anstehen sollte, zurückkehren wird.

Ihr Dr.med Alfred Haug

Ihr Dr.med. Hans-Michael Mühlenfeld

Patientendatenfeld

An die

AOK Bremen/Bremerhaven
Bürgermeister-Smidt-Str. 95
28195 Bremen

Fax: 0421 / 1761 - 340

Kündigung des „alten“ Vertrages zur hausarztzentrierten Versorgung zwischen der AOK Bremen/Bremerhaven und der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen im Land Bremen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit kündige ich meine Teilnahme am „alten“ Vertrag zur hausarztzentrierten Versorgung zwischen der AOK Bremen/Bremerhaven und der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen im Land Bremen fristgerecht zum nächst möglichen Zeitpunkt.

Bitte teilen Sie mir das Enddatum meiner Teilnahme mit und bestätigen mir schriftlich die Kündigung.

Mit freundlichen Grüßen

Datum, Unterschrift